

## Traktanden

- 11     0120     Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2020
- 12     2170     Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**  
Beratung und Zustimmung Verlegung Kabelverbindungen für Beamer im Primarschulhaus
- 13     0220     Allgemeine Verwaltung / allgemeine Dienste, übrige**  
Beratung und Beschlussfassung Entscheid Einführung eUmzug
- 14     3290     Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung übrige**  
Anlassbewilligung Weekend des Pferdes vom 4. und 5. April 2020
- 15     9100     Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**  
Beschlussfassung über eine Steuerabschreibung – nicht öffentlich
- 16     0120     Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2020

**Anwesend** François Sandoz, Gemeindepräsident  
Claudia Carruzzo  
Glenn Steiger  
Michael Weintke  
Sébastien Hamann  
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

**Abwesend** -

**Gäste** -

**Besucher** -

**Dauer** 18.00 – 19.30 Uhr

---

**11      0120      Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2020

://: Das Protokoll vom 3. Februar 2020 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

**12 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**  
Beratung und Zustimmung Verlegung Kabelverbindungen für Beamer im Primarschulhaus

Laut GR Carruzzo sind im Budget Fr. 8'000.- für die Installation der Beamer in 10 Klassenzimmern in der Primarschule vorgesehen. An der gemeinsamen Budgetsitzung mit Witterswil vom 23. September 2019 gab es Diskussionen darüber, welches die technisch beste Variante dafür wäre. Nach Abklärungen mit dem Vorstand des Zweckverbandes Schulen Leimental (ZSL) und ICT-Verantwortlichen wird nun die Variante mit den Kabeln bevorzugt. Für diese Variante liegen zwei Offerten vor. So hat die Elektrizitäts AG EAGB für Fr. 6'779.20 und die Kolb AG für Fr. 6'875.55 offeriert. Der Preisunterschied ist minimal, die Schulleitung bevorzugt aufgrund der Vorkenntnisse die Firma Kolb AG. Die Kosten für die Beamer und die Beamerhängevorrichtung werden vom ZSL übernommen. Der Gemeinderat von Witterswil hat dem Antrag schon zugestimmt.

://: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu und spricht sich einstimmig für die Verlegung von Kabelverbindungen für Beamer im Primarschulhaus aus. Aufgrund des minimalen Preisunterschiedes überlässt der Gemeinderat der Gemeinde Witterswil sowie der Schulleitung die Entscheidung, wer die Arbeiten ausführen kann, meint aber, dass in diesem Fall die günstigere Firma berücksichtigt werden kann.

Protokollauszug an: Gemeinderat Witterswil  
Schulleitung Primarschule Bättwil-Witterswil

GR Carruzzo möchte wissen, wie die Finanzkompetenzen aussehen und ab welchem Betrag beide Gemeinden über einen Antrag befinden müssen. An der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 23. September 2019 wurde darüber diskutiert und sie ist der Meinung, dass damals festgehalten wurde, dass uns sämtliche Anträge über Fr. 3'000.- zur Mitsprache zugestellt werden müssen, über Ausgaben die darunter liegen müssen wir informiert werden. Laut GR Carruzzo wurde dies im entsprechenden Protokoll leider nicht vermerkt. Unsere Gemeindeschreiberin hat darum gebeten, dass dieser Punkt nachträglich im Protokoll ergänzt wird. Da sie noch keine entsprechende Rückmeldung erhalten hat, muss bei der nächsten gemeinsamen Sitzung vom 11. Mai 2020 darauf geachtet werden.

**13 0220 Allgemeine Verwaltung / allgemeine Dienste, übrige**  
Beratung und Beschlussfassung Entscheid Einführung eUmzug

Bereits an der letzten Sitzung hat der Gemeinderat ausführlich über dieses Thema diskutiert. Es konnte aber noch kein Beschluss gefällt werden, da noch einige Abklärungen bei der Staatskanzlei getätigt werden mussten. Zwischenzeitlich konnte die Gemeindeschreiberin folgendes in Erfahrung bringen:

- Jetzt läuft die 4. Welle. Das Staatssekretariat wird aber im Verlauf dieses Jahres nochmals eine Welle einplanen, da es noch einige Gemeinden gibt, die noch nicht aufschalten konnten (bislang ist eUmzug bei 85 Solothurner Gemeinden in Betrieb). Der Termin für die Aufschaltung steht aber noch nicht fest. Machen wir bei dieser letzten Welle mit, werden für uns keine zusätzlichen Kosten (ausser die uns bekannten durch die Hi-Soft) anfallen. Wie das allerdings nachher aussieht konnten wir nicht in Erfahrung bringen.
- Die Aussage von Witterswil, dass eUmzug nicht läuft und es von Seiten des Kantons Probleme gibt, ist nicht korrekt. Es gab ein Problem bei einem Softwareanbieter, das zwischenzeitlich aber gelöst werden konnte.

Ausserdem hat sich die Gemeindeschreiberin auch noch bei der Gemeindeverwaltung Dornach über ihre Erfahrungen mit eUmzug erkundigt, die bereits seit längerem mit eUmzug arbeiten. Diese haben ihr folgendes mitgeteilt:

- Mittlerweile können sich auch Hundehalter über eUmzug ummelden und auch Wegzüge von Ausländern funktionieren. Was noch nicht geht sind Zuzüge von Ausländern, was aber nicht weiter schlimm ist, da diese sowieso wegen ihren Ausländerausweisen, die erneuert werden müssen, bei den Gemeindeverwaltungen persönlich vorsprechen müssen.
- Es ist nach wie vor möglich, sich persönlich am Schalter umzumelden.
- Der Support von der Staatskanzlei ist sehr gut. Gibt es Fragen oder Probleme, kümmern sie sich direkt darum. Ob der Support in diesem Ausmass weiterhin stattfindet, wenn die letzte Welle verstrichen ist, ist nicht bekannt.

GR Steiger spricht sich nach wie vor gegen die Einführung von eUmzug aus. Er sieht momentan keinen grossen Nutzen darin und denkt, dass es für die Verwaltung wahrscheinlich einen Mehraufwand gegenüber der jetzigen Handhabung wäre. Ausserdem können wir nicht immer mehr anbieten und gleichzeitig Kosten sparen wollen. Der persönliche Kontakt am Schalter findet er positiv und sollte bei einer so kleinen Gemeinde wie unserer weiterhin möglich sein.

GP Sandoz findet die Einführung von eUmzug nach wie vor zeitgemäss und sinnvoll und denkt, dass dies auch ein Dienst an unsere Bevölkerung ist. Daher hält er an seinem Antrag, eUmzug einzuführen, fest.

://: Der Gemeinderat stimmt mit vier Ja- und einer Gegenstimme der Einführung von eUmzug zu und beschliesst:

- die Teilnahme am Projekt eUmzug Solothurn
- die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb von eUmzug auf Gemeindeebene zu Lasten der laufenden Rechnung
- die Kenntnisnahme und Tragung der Risiken bei der Nutzung von eUmzug

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Anmeldung vorzunehmen.

**14 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung übrige**  
Anlassbewilligung Weekend des Pferdes vom 4. und 5. April 2020

Am 27. Januar 2020 hat Herr F. Graf vom Reitsportzentrum St. Jakob ein Gesuch für das Dressurturnier, das am 4. und 5. April 2020 von jeweils 08.00 bis 18.00 Uhr stattfinden wird, eingereicht. GR Weintke hat das Gesuch geprüft und stellt dem Gemeinderat den Antrag, dieses zu bewilligen. Die Kosten von Fr. 50.- sollen separat in Rechnung gestellt werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Herrn F. Graf die Bewilligung für das Dressurturnier beim Reitsportzentrum St. Jakob vom 4. und 5. April 2020 erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden Fr. 50.-, gemäss gültigem Reglement, in Rechnung gestellt.

Verfügung an: Reitsportzentrum St. Jakob, Friesigraben 12, 4112 Bättwil

Kopie an:            Polizeiposten, 4115 Mariastein  
                          Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,  
                          Verkehrstechnik, 4702 Oensingen  
                          Technischer Dienst, im Hause  
                          Feuerwehrverbund Egg, 4108 Witterswil

**15 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Altpapier**

Im Herbst 2018 hat GR Steiger die Firma Anton Saxer AG bezüglich der Altpapier/-Karton-Vergütung kontaktiert. Obwohl in den vergangenen Jahren der Erlös für die meisten Gemeinden jeweils höher als der Aufwand für die Sammlung war, haben wir leider eine Anpassung des Vertrages aus dem Jahr 2002 „verschlafen“ und jahrelang ein schlechtes Geschäft gemacht. Um einer Kündigung unsererseits zuvorzukommen, ist uns die Firma Anton Saxer AG entgegengekommen und hat uns im Jahr 2019 jeweils Fr. 70.- pro Tonne vergütet, wovon wir uns gefreut haben. Nun haben wir die erste Rechnung im 2020 erhalten, auf der ein Erlös von lediglich wieder Fr. 30.- pro Tonne verrechnet wird. Dies ohne vorherige Ankündigung seitens der Firma Anton Saxer AG. GR Steiger wünscht, dass diese Rechnung vorerst nicht bezahlt wird, bis geklärt wurde, ob es sich dabei um einen Fehler handelt. Ein entsprechendes Schreiben hat er bereits versendet.

Protokollauszug an: P. Röther, Rebenstrasse 13, 4112 Bättwil

**Strassenmeisterkurs**

Am 28. und 29. April findet in Nottwil ein Strassenmeisterkurs für ca. Fr. 750.- (inkl. Übernachtung) statt, für den wir unseren Mitarbeiter, R. Hertig, anmelden werden. Die Gemeindegemeinschafterin wird gebeten, die Anmeldung vorzunehmen. Sollte dieser Kurs bereits ausgebucht sein, wird R. Hertig an demjenigen vom 22. und 23. Oktober 2020 teilnehmen.

**Zeitungsbericht**

An der letzten Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 war Frau A. Guldemann von der Solothurner Zeitung anwesend. Sie hat eine Reportage über drei junge Politikerinnen und Politiker in den Nachwahlen geschrieben – so auch über GR Steiger als Parteisekretär der CVP Solothurn. Dieser Artikel ist nun am 17. Februar erschienen.

**Kletterbaum beim Spielplatz Birkenhof**

Der Kletterbaum beim Spielplatz Birkenhof wurde laut GR Carruzzo montiert und wird rege genutzt, was sehr erfreulich ist. Sie informiert den Gemeinderat noch darüber, dass beim alten Kletterturm die Seile mit Drähten versehen sind, was beim jetzigen Modell nicht der Fall ist. Die Seile werden somit noch etwas nachgeben.

**Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden 2020**

GR Carruzzo informiert darüber, dass wir die definitiven Zahlen für den Finanz- und Lastenausgleich 2020 erhalten haben. Die Zahlen haben sich leicht verändert, da die Gemeinde Däniken Einsprache beim Volkswirtschaftsdepartement eingereicht hat. Demnach müssen wir nicht wie budgetiert Fr. 72'700.-, sondern Fr. 73'800.- bezahlen.

**Mission takeover**

Das Jugendparlament des Kantons Solothurn will mit dem Projekt „Mission Takeover“ jungen Solothurnerinnen und Solothurnern die Milizarbeit etwas näher bringen. Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, Gemeinderatssitzungen „aufzumischen“ und sich für die Zukunft unseres Milizsystems stark zu machen – so dass es auch attraktiv(er) für Jugendliche wird, ein Milizamt auf Gemeindeebene zu übernehmen. Das Jugendparlament stellt sich vor, dass sie erst einen kurzen Input präsentieren, wie sie sich das Mitwirken in einem Milizamt für die Zukunft vorstellen. Danach würde es idealerweise einen kurzen Austausch geben, woraufhin die Gemeinderatssitzung starten soll. Dort sollen die Jugendlichen sich immer einbringen können und ihre Sichtweise anmerken. Ziel wäre es, an einer Gemeinderatssitzung im März teilzunehmen.

GP Sandoz ist grundsätzlich nicht sonderlich begeistert von dieser Idee, da bei uns die Gemeinderatssitzungen zwar öffentlich sind, die Besucherinnen und Besucher aber keine

Wortmeldungen einbringen dürfen. Daher fände er es sinnvoller, wenn die Jugendlichen eine Gemeindeversammlung besuchen würden, bei der sie mitdiskutieren könnten.

GR Steiger schlägt vor, die Jugendlichen an eine Gemeinderatssitzung einzuladen. Sie könnten vorab Einsicht in die Unterlagen der einzelnen Geschäfte nehmen, Ideen einbringen und am Schluss mit den Gemeinderäten darüber diskutieren oder sich zu Beginn mit den Gemeinderäten austauschen.

://: Der Gemeinderat ist mit der Idee von GR Steiger einverstanden und bittet GP Sandoz, Frau Gutzwiller vom Jugendparlament Kanton Solothurn entsprechend zu antworten.

#### **Eingabeschluss Bewerbung Werkhof-Chef**

GR Hamann ist erstaunt, dass in der Stellenbewerbung geschrieben steht, dass der Bewerbungsschluss der 16. Februar 2020 ist, im Bärämsleblatt, das heute aber in allen Haushalten erschienen ist, das Inserat nochmals ohne Bewerbungsschluss aufgeführt wird.

GR Steiger war es wichtig, dass das Inserat auch noch im Bärämsleblatt erscheint. Sollten noch weitere Bewerbungen bei uns eingehen, werden diese berücksichtigt, auch wenn geplant ist, die ersten Bewerbungsgespräche wenn möglich noch in dieser Woche durchzuführen. Er bittet die Verwaltung, das Inserat auf der Homepage bis am 27. Februar 2020 publiziert zu lassen.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi